INSPEKTIONS NEWS

LANDSBERGLAND

BAUSTELLENBESUCH

FEUERWEHR AUSBILDUNGSZENTRUM

Seit dem Spatenstich im Frühjahr 2020 hat sich einiges getan auf der Baustelle des Feuerwehr Ausbildungszentrums in Pürgen.

Mehr dazu auf Seite 3

AKTUELLE THEMEN

- Aktuelles zu Versammlungen 2
- Wissenstest 2020 – auch online 2
- FAZ - Feuerwehr Ausbildungszentrum 3
- Die Fachberater stellen sich vor 4-5
- Aktuelles zu Landkreislehrgängen 5

Nichts verpassen, dieser Newsletter kann ab sofort auf unserer Homepage www.kfv-landsberg.de von allen abonniert werden.

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

lieber hätte ich in meinem Grußwort über etwas anderes gesprochen. Doch das Virus lässt uns leider immer noch nicht los. Die Zahlen im Landkreis sprechen da für sich. Es liegt nun wieder bei jedem Einzelnen, mit Disziplin, mit Anstand und Abstand dieser Entwicklung entgegen zu wirken. Dieses Jahr hat uns in vielen Dingen eingeschränkt und uns dabei noch mehr denn je gefordert. Mit Freude sehe ich, dass unsere Arbeit trotz der starken Einschränkungen nicht an Qualität verloren hat, dies haben mir die vielen größeren und teilweise sehr belastenden Einsätze in diesem Jahr gezeigt. Wir als Feuerwehrfamilie funktionieren!

Der Landesfeuerwehrverband hat mit seiner „Corona-Ampel“ eine Empfehlung herausgegeben, wie man bei den einzelnen 7-Tage-Inzidenzen verfahren soll.

Wir als Kreisbrandinspektion möchten euch diese an die Hand geben und empfehlen, diese auch umzusetzen. Wir können niemanden vorschreiben, keine Ausbildungs- und Übungsdienste zu betreiben. Es obliegt jedem einzelnen Kommandanten/in bzw. Bürgermeister/in selbst, ob für die eigene Feuerwehr ein Hygienekonzept ausgearbeitet wird, mit dem ein Übungsdienst verantwortet werden kann. Unsere Große Bitte: Die Gesundheit eines jeden Einzelnen ist oberstes Gebot! Bitte haltet euch daran!

Trotz der negativen Nachrichten können wir aber dennoch Erfreuliches berichten: Mit unserem FAZ-Bau geht es zügig voran und wir sind momentan im geplanten Zeitrahmen.
Nun wünsche ich euch für die kommenden Wochen viel Kraft und vor allem: Bleibt gesund!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Euer
Schani Koller

Kreisbrandinspektion
Landsberg am Lech

AKTUELLE INFOS ZU VERSAMMLUNGEN

Nachdem uns in letzter Zeit vermehrt Anfragen erreichen, wie sich die aktuelle Corona-Situation auf Jahreshauptversammlungen auswirkt, möchten wir auf diesem Weg die uns vorliegenden Informationen kurz zusammenfassen.

Grundsätzlich gilt es, zwischen dem Feuerwehrverein und der aktiven Feuerwehr als gemeindliche Einrichtung zu unterscheiden.

Aufgrund der aktuellen Corona Entwicklung – man kann wohl sagen, dass uns die zweite Welle erreicht hat - empfehlen wir nach Abstimmung mit den Verbandsgremien, dem StMI und der KUVB für die Feuerwehren eine „Ampelregelung" für den Übungs- und Ausbildungsdienst, wie sie auch von der bayerischen Staatsregierung beschrieben wurde, Dabei ist die 7-Tage-Inzidenz des eigenen Landkreises/kreisfreien Stadt maßgebend.

Mit Veröffentlichung der achten Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Freistaates Bayern zum 30.10.2020 sind jegliche Vereinsveranstaltungen (Jahreshauptversammlungen, Vorstandssitzungen, usw.) untersagt!
Somit dürfen auf Vereinsebene keine Sitzungen oder Versammlungen durchgeführt werden.

Auf der Ebene der aktiven Feuerwehr können, unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften (Abstandsregeln, Maskenpflicht, Desinfektion, usw.), Sitzungen und Versammlungen stattfinden, sofern diese zwingend notwendig sind um den Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten!
Das heißt, sollten bei einer Feuerwehr Kommandantenwahlen anstehen, können diese unter den genannten Kriterien durchgeführt werden. Hier ist aber darauf zu achten, dass ausschließlich aktive Mitglieder der Feuerwehr, sowie Vertreter der Gemeinde daran teilnehmen, um die Wahl ordnungsgemäß nach Bayerischem Feuerwehrgesetz durchführen zu können.

Ob das im Hinblick auf die Empfehlung des LFV, den Übungsbetrieb einzustellen, logisch und/oder sinnvoll erscheint muss bzw. kann nur jede Feuerwehr für sich selbst entscheiden. Sollte eine Wahl nicht durchführbar sein oder sich die Feuerwehr verständlicherweise aufgrund der Infektionslage dagegen entscheiden, kann die Amtszeit des Kommandanten durch die Gemeinde verlängert werden, bis eine Wahl möglich ist.

Eine Wahl der Vorstandschaft sowie eine Teilnahme von passiven Mitgliedern ist aufgrund der bestehenden Verordnung derzeit leider nicht möglich, bzw. erlaubt.

Die „Ampelregelung" gilt dabei grundsätzlich immer unter der Voraussetzung, dass keine Infektionsfälle in der eigenen Feuerwehr vorhanden sind! In einem solchen Fall ist immer die individuelle Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Gesundheitsamt notwendig. Unabhängig von den folgenden Empfehlungen müssen immer die Vorgaben der bayerischen Staatsregierung beachtet werden (https://www.stmgp.bayern.de/)

- Ampelregelung LFV Bayern
- Feuerwehr Lernbar Fachinformationen

Für Rückfragen in diesem Thema stehen wir Ihnen/euch natürlich gerne zur Verfügung.

WISSENSTEST 2020 AB SOFORT AUCH ONLINE MÖGLICH

Da in diesem Jahr alles anders ist, kann natürlich auch der Wissenstest nicht wie gewohnt abgenommen werden, neben der Möglichkeit bei entsprechender "Ampelfarbe" den Test in einer kleinen Gruppe durchzuführen hat die Staatliche Feuerwehrschule Würzburg nach einer digitalen Lösung gesucht, den Theorieteil des Wissenstests ablegen zu können. Dies konnte nun in der Form realisiert werden, dass die einzelnen Stufen als Quizanwendung auf der Feuerwehr-Lernbar zur Verfügung stehen.

Um am Theorieteil teilnehmen zu können, muss man sich auf der Plattform registrieren, mit einmaliger Freischaltung durch die zuständigen Administratoren der Feuerwehr (Dem ein oder anderen kommt dies vielleicht noch vom Digitalfunk bekannt vor). Anschließend können die Fragen der einzelnen Stufen gelöst werden. Nach erfolgreicher Teilnahme kann für die jeweilige Stufe ein personalisiertes Zertifikat (unter der Rubrik Kurse/ abgeschlossene Kurse) ausgedruckt werden, welches als Nachweis für den bestandenen Theorieteil verwendet wird.

Zu finden sind die Quizanwendungen und eine Benutzeranleitung in der Feuerwehr Lernbar in der Rubrik „E-Learning"

Für Fragen steht euch KBM Benno Dierkes zur Verfügung.

FEUERWEHR AUSBILDUNGSZENTRUM

Trotz verschiedener Widrigkeiten schreiten die Arbeiten am Feuerwehrausbildungszentrum in Pürgen mit großen Schritten voran und liegen im Zeitplan.

Während die Rohbauarbeiten am „Büro- und Schulungsgebäude" nahezu abgeschlossen sind und das Dach schon aufgebaut wurde, werden nun noch einzelne Zwischenwände eingezogen und die Aufteilung von Atemschutzstrecke, Büros, Schulungs- und Lagerräume ist schon erkennbar und die spätere Nutzung vorstellbar.

Aufgrund der ständigen Präsenz der späteren Nutzer der Anlage auf der Baustelle und bei unzähligen Besprechungen, fließen kontinuierlich Verbesserungsvorschläge und Änderungswünsche in die Bauarbeiten ein. Der Dank gilt hier an dieser Stelle dem „Bauteam" rund um Architekten, Planer, Ausführenden Firmen usw.

Ebenfalls ist die Fahrzeughalle als Rohbau kurz vor der Fertigstellung. Letzte Woche wurde der letzte Teil der Umfassung betoniert. Das Pultdach wird noch vor dem Winter aufgesetzt.

Auch fertiggestellt ist mittlerweile der „Maschinisten Schacht" mit gut 9 Meter Tiefe. Realistische Ausbildung für unsere Maschinisten im Pumpenbetrieb aber auch für alle Feuerwehren wird dadurch zukünftig noch realistischer und effektiver durchführbar sein.

Im Moment wird an der Südseite des Geländes die Regenwasserzisterne gebaut. Mit gut 200m³ sollte diese Ausreichend sein, um Übungen auf dem Gelände durchzuführen ohne Trinkwasser verbrauchen zu müssen.

Installationspläne für Sanitär, Elektrik und IT sind im Abschluss, so dass die Firmen auch in der schlechten Jahreszeit mit den Arbeiten weitermachen bzw. mit dem Ausbau beginnen können. Zeitnah sollen die Gebäude dann auch durch Fenster und Türen verschlossen werden.

In den finalen Zügen befindet sich auch die Planung des Übungsgeländes, welches vom Kreisfeuerwehrverband mit diversen Übungsszenarien bestückt wird.

Ein abschließender Hinweis seitens des Bauherrn: Wer vor Ort einen Blick auf das Gelände werfen will, der sollte das von außerhalb des Zaunes tun. Es wird drum gebeten die Baustelle aus Haftungsgründen nicht zu betreten.

Weitere Fotos gibts hier

Fotos: R. Waldhauser, R.Zeller

DIE KREISBRANDINSPEKTION STELLT SICH VOR

In dieser Serie wollen wir uns und unsere Aufgaben vorstellen. Die Kreisbrandinspektion stellt die überörtliche Führungsebene der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis dar und ihr obliegt im Rahmen der Aufgaben des Kreisfeuerwehrverbandes die Organisation von Ausbildungen, Übungen und sonstigen Veranstaltungen auf Kreisebene, neben der Inspektion spielen auch die Fachberater eine wichtige Rolle in der Ausbildung, im Einsatz und nach dem Einsatz, somit sind sie heute an der Reihe vorgestellt zu werden.

DIAKON FRANZ BAUER

FACHBERATER PSNV-E

EMail: baur@kfv-landsberg.net

Seit traumatische Rettungseinsätze vermehrt im Fokus der Öffentlichkeit stehen, setzt sich auch bei den Feuerwehren mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass Einsatzkräfte auch nur Menschen sind. Obwohl Feuerwehrleute im Vergleich zur durchschnittlichen Bevölkerung eine höhere psychische Widerstandskraft aufweisen, kann es je nach persönlicher Situation bei besonders anspruchsvollen Einsätzen vorkommen, dass dieser Schutz durchbrochen wird und Feuerwehrleute seelisch und körperlich beeinträchtigt werden.

Hierfür steht unser Feuerwehr-Seelsorger mit seinem PSNV-E Team aus besonders geschulten und erfahrenen Einsatzkräften (sog. „Peers“) bereit. Sie versuchen in diesen Situationen Hilfestellung zu geben, damit sich das Seelenleben, mitunter auch die Gesundheit, wieder stabilisieren können und die Feuerwehrleute keine bleibenden Schäden davontragen.

DR. MED. INES KRAUS

KREISFEUERWEHRÄRZTIN

EMail: kraus@kfv-landsberg.net

Hauptaufgabe der Kreisfeuerwehrärztin ist die fachmedizinische Beratung der Führungskräfte und der Einsatzleitung der Feuerwehren bei größeren Schadenslagen und Katastrophenfällen. Daneben unterstützt sie die Führungskräfte der Feuerwehr bei der Ausbildung und ist Berater bezüglich medizinischer Leistungen, wie First Responder Dienst (Helfer vor Ort) und AED- Projekten (halbautomatischer Defibrillator) und der G26.3 Untersuchung.

Unsere Kreisfeuerwehrärztin die durch ihre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr in besonderem Maße Kenntnisse von Arbeit, Aufgabenstellung, Anforderungsprofilen, Belastungen, Gefahrenmomenten und dem Einsatzgeschehen der Feuerwehr hat. Sie ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und hat Fachkunde in Rettungsmedizin und Strahlenschutz und kann die feuerwehrlichen Besonderheiten besonders sachkundig beurteilen.

LUDWIG FINK

KASSIER DES KFV

EMail: kassier@kfv-landsberg.net

Neben der Kreisbrandinspektion gibt es noch den Kreisfeuerwehrverband, er ist hauptsächlich für die Aus- und Weiterbildung auf Landkreisebene Zuständig. Die Arbeit im Kreisfeuerwehrverband wird ehrenamtlich erledigt und er finanziert sich aus Beiträgen, Spenden, Lehrgangskosten und Zuwendungen. Einzelheiten über die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes sind in der Verbandssatzung geregelt, unter anderem die Aufgabe des Kassiers ist hier geregelt. Sein Beruf als selbstständiger Kaufmann und die ehrenamtliche Tätigkeit als Kommandant der Feuerwehr Obermühlhausen bieten beste Voraussetzungen für die Verwaltung der Buchhaltung des Kreisfeuerwehrverbandes, sei es die Abrechnung der Lehrgänge mit den Kommunen und die fachliche Information für die Feuerwehren rund ums Kassier Wesen für die Feuerwehrvereine des Landkreises.

DER FACHBERATER DES THW LANDSBERG STELLT SICH VOR

Mein Name ist Markus Schwaiger, ich komme aus Denklingen und bin 37 Jahre alt. Einige Newsletter-Leser werden mich bereits aus den Abschnittversammlungen oder von Einsätzen kennen. Ich bin Fachberater des THW OV Landsberg, wo ich mich seit mehr als 15 Jahren ehrenamtlich engagiere.

Der Fachberater des THW wird bei zahlreichen Alarmstichworten durch die ILS automatisch zur Einsatzstelle alarmiert, darunter B4, THL4 oder ABC B (z.B. Bio/Chemie), wo er der Feuerwehreinsatzleitung hinsichtlich der THW Einsatzoptionen beratend zur Seite steht. Erkennungsmerkmal ist die grüne Funktionsweste.

Der Fachberater kann auch unabhängig vom Alarmstichwort rund um die Uhr über die ILS angefordert werden und begibt sich nach Alarmierung direkt an die Einsatzstelle. Das kann z.B. beim Anprall eines Fahrzeuges an einem Gebäude Sinn machen, ein Baufachberater (Statiker) kann bei Bedarf ebenso angefordert werden.

Ergibt sich eine Einsatznotwendigkeit für das THW kann in Absprach mit der Einsatzleitung der Technische Zug des Ortsverband Landsberg nachalarmiert werden. Einsatzoptionen sind z.B. Abstützungen von angeschlagenen Objekten, Eigentumssicherung oder Transportkapazitäten mittels WLF/Kran und Schuttmulde.

Erreichbarkeit:
Fachberater THW Landsberg - Markus Schwaiger - fachberater@thw-landsberg.de -
T: 0160 75 66 331 - Alarmschleife 26802 - ILS Stichwort: Fachberater THW -
Funkrufname Heros LL 86/94 (Vertreter 86/95)

AKTUELLER STAND LANDKREISLEHRGÄNGE

Bei den Lehrgängen wird uns leider die schwierige Situation des bisherigen Jahres auch bis zum Jahresende begleiten! Nach aktuellem Stand von Ende Oktober ist der Landkreis Landsberg bei der eingeführten Corona-Ampel im roten Bereich und somit ist bis auf weiteres die Durchführung von Lehrgängen nicht möglich. Da uns aber sehr wichtig ist, dass Jugendfeuerwehrler, für die in den kommenden Wochen die MTA-Basis Prüfung angestanden wäre, ihre Grundausbildung abschließen können um dann ihren jeweiligen Feuerwehren als aktive Einsatzkraft zur Verfügung zu stehen, haben wir hier einen Sonderweg beschlossen:

Auf die Feuerwehren, die in den nächsten Wochen geplante MTA-Basis Lehrgänge gehabt hätten, kommen die jeweiligen Abschnitts-KBMs individuell zu, um eine Corona gerechte Lösung zu erarbeiten. So ist gewährleistet, dass die jungen Feuerwehrfrauen und -männer ihre Ausbildung abschließen können und dies nicht unnötig durch die Corona-Beschränkungen verzögert wird.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben wir uns ab Frühjahr trotz der schwierigen Lage bewusst dagegen entschlossen, sämtliche Lehrgänge für das restliche Jahr abzusagen, sondern haben versucht, wenigstens einige Lehrgänge anhand von erarbeitenden Hygienekonzepten durchzuführen. So konnten wir glücklicherweise alle geplanten MTA-Abschluss-Lehrgänge abhalten! Auch einen MTA-Basis-Lehrgang und das Seminar für neue Kommandanten konnte erfolgreich abgehalten werden. Leider mussten wir aber auch Lehrgänge absagen, wie zum Beispiel alle Atemschutzlehrgänge, für die es nicht möglich war unter den gegebenen Vorgaben ein passendes Hygienekonzept zu erarbeiten.

Auch für die Zukunft werden wir unsere Linie beibehalten und immer versuchen, möglichst viele Lehrgänge, angepasst an die jeweiligen Gegebenheiten, durchzuführen, um nicht einen nur schwer zu bewältigenden „Lehrgangsstau“ aufzubauen.

Herausgeber: Kreisbrandinspektion Landsberg am Lech
Leitung der Redaktion: KBI Christoph Resch | resch@kfv-landsberg.net
Redaktion: KBM Tobias Resch, KBM Stefan Zander, KBM Rainer Zeller
Enthält redaktionelle Beiträge der Mitglieder der Kreisbrandinspektion.

Für Wünsche und Verbesserungsvorschläge freuen wir uns über eine E-Mail an die Redaktionsleitung. Dieser Newsletter kann auf Unserer Homepage abonniert oder abbestellt werden.